



v.l. Kirsten Brinkbäumer ZRN, Dr. Jürgen Esser ZRN, Martina Meeuvissen Rhein Kreis Neuss, Dr. Lutz Freudenberg ZRN, Elke Vohrmann Elke Vohrmann Consulting

Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Grevenbroich

Von-Werth-Str. 5  
41515 Grevenbroich  
[www.zrn-grevenbroich.de](http://www.zrn-grevenbroich.de)

Moderne Diagnostik im Rhein-Kreis Neuss

**Anzahl der Beschäftigten:**  
63 MFA/MTRA, 8 Auszubildende, 6 Verwaltungskräfte

## Unternehmensbeschreibung:

Das ZRN besteht seit 5 Jahren. Es ist aus einer schrittweisen Kooperation der niedergelassenen Radiologen und Nuklearmedizinern aus Grevenbroich mit den radiologischen Krankenhausabteilungen in Grevenbroich (2008) und Dormagen (2010) sowie der nuklearmedizinischen Praxis in Neuss (2009) entstanden.

An den ZRN Standorten wird das komplette Spektrum an radiologisch und nuklearmedizinischer Diagnostik

und Therapie abgedeckt. Derzeit werden von 12 Fachärzten und -ärztinnen für Radiologie und Nuklearmedizin auf einer Gesamtfläche von ca. 2300 m<sup>2</sup> 130.000 Untersuchungen und Therapien pro Jahr durchgeführt.

Unser Ziel im ZRN ist es, mit neuesten Geräten, einer guten Organisation und genügend Zeit auf die speziellen Wünsche und Bedürfnisse von Patienten und zuweisenden Ärzten einzugehen.

## Warum nehmen Sie an dem CSR- Projekt teil?

Der Gedanke von nachhaltigem Umgang mit Ressourcen ist bereits Bestandteil unseres Unternehmens - über die Versorgung von Patienten hinaus. Nachdem wir uns mit der Idee von CSR beschäftigt haben, haben wir die Chance gesehen, eine ganzheitliche Unternehmensstrategie zu entwickeln.

Das Konzept der Beratungsstelle des Rhein-Kreises Neuss Unternehmen zu vernetzen und Firmen bei der Entwicklung einer CSR-Strategie auch praktisch zu unterstützen hat uns direkt überzeugt.

Daher hat es uns sehr gefreut, für das CSR-Projekt ausgewählt worden zu sein.

## Statement zu CSR

Besonderes spannend ist für uns der Austausch mit anderen Firmen aus der Dienstleistungsbranche. Auch wenn die Tätigkeit in einer Arztpraxis viele Besonderheiten insbesondere in der Arzt-Patienten-Beziehung hat, so gibt es doch viele Gemeinsamkeiten mit anderen Branchen wenn es um Organisation, Verwaltung und das Miteinander geht. Hier konnten wir von dem Erfahrungsaustausch und dem "Blick über den Tellerand" profitieren.

Die CSR-Beratungsstelle hat uns hierfür ein hervorragendes Forum geboten.

Darüber hinaus war die strukturierte Erfassung und Bearbeitung der CSR-Bereiche und die Erarbeitung eines Maßnahmenplanes hilfreich. Die CSR-Beratungsstelle hat diesen Prozess hervorragend gestaltet und uns viele neue Impulse gegeben.